

Hochwasserschutz Stavenhagen

Zuckergraben zwischen B104 und Bahndamm

Projektgebiet	Zuckergraben in Stavenhagen
Auftraggeber	Stadt Stavenhagen
Aufgabe	Verbesserung der Hochwasserentlastung, Vermeidung von Überflutungen in Bereichen mit Wohnbebauung und Infrastruktur durch geeignete Maßnahmen, Ausweisung von Überflutungsflächen
Leistungsphasen	1-8 nach § 55 HOAI und örtliche Bauüberwachung nach § 57 HOAI
Baukosten	250.000 Euro
Bearbeitungszeit	2013-2015

Regionalplanung

Umweltplanung

Landschaftsarchitektur

Landschaftsökologie

Wasserbau

Immissionsschutz

Hydrogeologie



Übersichtskarte und Fotos des Gebietes vor der Baumaßnahme und unmittelbar nach der Fertigstellung



Gegebenheiten

- vorhandene Querbauwerke und Abflussprofile nicht ausreichend leistungsfähig
- organogene Böden mit mehreren Metern Mächtigkeit

Planung

- hydraulische Berechnung des geplanten Zustandes bei Starkniederschlägen
- Berechnung der Einleitmengen nach Bemessungsregen und Berechnung der Wasserrückhalteflächen über DGM
- Ausweisung von Überflutungsflächen
- Festlegen geeigneter Baumaßnahmen

Angaben zur technischen Lösung

- Ersatzneubau von Durchlässen und Einbau von Rückschlagklappen
- geeignete Maßnahmen zur Wasserhaltung (Klappenwehr, Schwelle) bei niedrigen Abflüssen
- Aufweitung Gewässerprofil zur Glättung von Hochwasserabflussspitzen im Garagengraben
- Grundräumung/Entschlammung und Beseitigung von Hindernissen in den Gewässern
- Verwallung/Geländeaufhöhung zum Schutz der anliegenden Flächen vor Überflutung
- Einbau von Pegeln

